

LASS  
MAL  
WIR  
SEIN

© by MARINA

---

---

---





#lassmalwirsein

**echt  
einzigartig  
genügt  
glücklich  
gut  
kuschlig  
lustig  
schön**

Die Zwillinge, 8 Jahre  
über ihren Bruder Aaron, 2 Jahre



**Marina wird als Behinderte bezeichnet. Es ist jedoch nicht das Down-Syndrom, das sie behindert, sondern andere Menschen. Menschen wie du und ich. Wir bilden uns ein Urteil und kratzen nur an der Oberfläche, die auf den ersten Blick anders und ungewöhnlich erscheint. Körperliche Besonderheiten wie Größe, Gewicht, Auffälligkeiten im Bereich der Kopfform, der Augen und Ohren passen nicht in unser Idealbild. Behinderung wird zu allererst als medizinisches Problem gedacht. Nicht als gesellschaftliche Aufgabe.**

**Es ist bewundernswert, welches Gespür Marina für andere Menschen besitzt. Sie bleibt nicht an der Oberfläche, sondern sieht viel tiefer. Sie muss sich nicht unterhalten, um zu wissen wie es einem anderen Menschen geht. Sie spürt es, und genau im richtigen Moment verteilt sie Umarmungen und Küsse. Sie hat keine Hemmungen, ihre Gefühle zu zeigen. Für sie sind Menschen und Beziehungen das wichtigste. Es fasziniert mich, wie unbeschwert und locker Marina an das Leben herantritt. Marina kennt keine Zukunftsängste und Selbstzweifel.**

**Während ich damit beschäftigt bin, mein Leben zu planen, mir Sorgen mache und Ängste kläre lebt Marina jeden Tag ihr Leben und genießt es. Marina erinnert mich immer wieder daran, was die wahren Werte im Leben sind: Familie, Glaube, Liebe, Zufriedenheit, Dankbarkeit und sich selbst ab und zu nicht ganz so ernst zu nehmen.**



**Sie sehen deine ungewöhnliche Augenstellung, aber sie haben vielleicht noch nicht erlebt, wie wunderschön es ist, von dir angelacht zu werden.**

**Sie sehen deinen etwas unsicheren Gang, aber sie wissen ja auch nicht, dass dich jeder Schritt doppelt so viel Kraft kostet, wie den meisten Menschen. Sie sehen deine kurzen Arme, aber sie haben nie gefühlt, wie innig deine Umarmungen sind.**

**Sie hören deine manchmal auch sehr lauten, undeutlichen Laute, aber sie wissen ja auch nicht, wie gut du mit den Händen und deiner Mimik sprechen kannst. Sie fragen uns nach deinen vielen Krankenhausaufenthalten, aber nicht danach, wie du mit deiner fröhlichen Art stets die ganze Station verzaubert hast.**

**Sie fragen uns, ob wir es vorher gewusst haben, aber nicht, was wir danach gewusst haben. Sie bedauern, dass du das Konzept von morgen und gestern nicht verstehst, aber sie verstehen nicht, wie stark du dafür im Jetzt leben kannst. Aber fast immer lächelst du die Leute an, ob im Vorbeigehen oder im kurzen Gespräch, denn dir ist egal, was sie denken, du freust dich einfach nur über jeden Blick.**